

Stadtrat Bern, 24. Juni 2010, Beat Gubser EDU, www.gubser.info/stadtrat
Traktandum 7 Initiative "Schliessung und Verkauf der Reitschule!"

Das linke, politische Zentrum Reitschule ist privat zu finanzieren

Die Reitschule bietet mehr. Mehr als Kultur und Soziales. Sie ist gemäss Selbstdeklaration ein „ausserparlamentarisch linkes, politisches Zentrum“. Das das jetzt im Abstimmungskampf tunlichst verschwiegen wird ist nichts Neues. In der Öffentlichkeitsarbeit der Reitschule wird die politische Seite immer konsequent ausgeblendet, speziell vor Abstimmungen. Dass der Gemeinderat und die Mehrheit des Stadtrates da jeweils mitmachen ist ein trauriges Kapitel. Das linke, politische Zentrum Reitschule verdient keine Subventionen und auch keinen solch privilegierten Standort. Im Sinne von Trennung von Ideologie und Staat muss die Reitschule privat finanziert werden. Aus diesem Grund unterstütze ich das Ziel der Initiative, die Schliessung der Reitschule, voll und ganz.

Den Weg zu diesem Ziel, den Verkauf an den Meistbietenden, kann ich allerdings nicht unterstützen. Es könnte durchaus sein, dass wir mit diesem Vorgehen vom Regen in die Traufe kommen. Ein Verkauf an den Meistbietenden ohne Nutzungsaufgaben, und da bin ich mit dem Gemeinderat fast gleicher Meinung, ist eine riskante Strategie - sowohl finanzpolitisch als auch städtebaulich.

Da sich im Stadtrat eine hohe Ablehnung der Initiative abzeichnet, werde ich sie hier unterstützen. Dies heisst allerdings nicht, dass die EDU die Ja Parole beschliessen wird.